

Niederschrift

über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 29.05.2011 im Bürgerbüro, Amtsweg 10 in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr

Ende der Sitzung: 10.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. Gemeindevertreterin Juliane Hegemann
3. Gemeindevertreter Hans-Heinrich Horstmann
4. Gemeindevertreter Helge Horstmann
5. Gemeindevertreter Harald Nissen
6. Gemeindevertreter Werner Meyer
7. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
8. Gemeindevertreterin Tanja Saß
9. Gemeindevertreter Manfred Thiel

Gemeindevertreterin Sandra Milke, Ilona Dethlefsen, Gemeindevertreter Olaf Ketelsen, Ralf Jacobsen, Udo Maart, Kay Siemen, Rüdiger Voß und Karl-Heinz Hansen fehlen entschuldigt.

Außerdem sind anwesend:

Udo Rahn von den Husumer Nachrichten

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beauftragung des Gutachtervertrages zur Erstellung eines Nahwärmenetzes

Nicht öffentlich (vorbehaltlich)

3. Personal- und Grundstücksangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Ralf Heßmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden und begründet die Dringlichkeit der Einladung und der Eilsitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter fest. Es gibt keine Anträge zur Änderung Tagesordnung. Zu den jetzigen Tagesordnungspunkten 04 und 05 wird vorbehaltlich einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

2. Beauftragung des Gutachtervertrages zur Erstellung eines Nahwärmenetzes

Bürgermeister Heßmann berichtet über das am 26.05.2011 stattgefunden Gespräch mit den Fraktionssprechern und dem LVB über eine Realisierung des Nahwärmenetzes unter der Verwaltung der Gemeinde Hattstedt.

Festzustellen ist, dass der Betrieb des Wärmenetzes generell nicht in der öffentlichen Hand liegen sollte, hierzu wurde diverse Rechtsformen vorgestellt.

Aus Sicht des LVB des Amtes Nordsee-Treene kommen folgende Formen der Verwaltung in Frage:

- Gründung einer GmbH & Co KG
- Gründung eines Vereins
- Gründung einer ehrenamtlichen Verwaltungsgemeinschaft oder die
- Abstützung über die Stadtwerke Husum

Als mehrheitlich verfolgenswert wurde die Gründung einer ehrenamtlichen Verwaltungsgemeinschaft favorisiert. Um alle weiteren Schritte der Planungen verfolgen zu können, wird es als vordringlich erachtet, das Planungsangebot des Planers Stolberg zu beauftragen.

Das Planungsangebot der Fa. Stolberg vom 26.04.2011 umfasst die Kostenhöhe von 16.600,- € brutto und ist berechnet auf der Grundlage der gültigen HOAI. Es beinhaltet folgende Schritte:

- Grundlagenermittlung
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauberleitung
- Objektbetreuung und Dokumentation

In der anschließenden Abstimmung wurde einstimmig die Beauftragung des Angebotes der Fa. Stolberg beschlossen.

Eine nichtöffentliche Sitzung fand nicht statt.

Bürgermeister

Schriftführer